

N I E D E R S C H R I F T

über die 21. Sitzung des Verkehrsausschusses

vom:	28.11.2002
von:	16:00 Uhr
bis:	18:10 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Verkehrsausschuss:

Stv Dreisbach, Jürgen - als Vorsitzender -
AM Doppler, Christian - bis 18.00 Uhr, während TOP Verschiedenes nöT -
AM Hahn, Harald
Stv Heupel, Rüdiger - bis 16.55 Uhr, Ende TOP 6 öT -
Stv Jacob, Martin - für Stv Gerlach, Heinrich -
Stv Müller, Heinz
AM Müller-Kurz, Ingo
Stv Siebel, Helmut
Stv Sonntag, Hartmut
AM Stein, Manfred - für AM Nickel, Volker -
Stv Steuber, Burkhard - für Stv Heupel, Rüdiger ab 16.55 Uhr, Ende TOP 6 öT -
AM Vogler, Alfred
AM Wolf, Bruno
Stv Zips, Joachim

II. Beratende Mitglieder:

Stv Al-Omary, Falk
AM Bettermann, Gerhard
AM Diehl, Hans-Dieter - für AM Jung, Paul Gerhard -
AM Killet, Heinrich - für AM Wurm, Manfred -
AM Schmidt, Volker
AM Scholz, Rainer
AM Stötzel, Hans
AM Theis, Klaus Jürgen

III. Als Zuhörerin:

Stv Katz, Reinhilde

IV. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Dipl.-Ing. Schul
Städt. VR Sondermann
VA Benner
Dipl.-Ing. Heide
Dipl.-Ing. Kminkowski
Dipl.-Ing. Siebel
Stl z. A. Witt - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

Stv Gerlach, Heinrich
AM Nickel, Volker

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um die Punkte 4.1 und 9 erweitert. Als Tischvorlage liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 7 ö. T. vor.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Müller bestimmt.

21. VerkA 28.11.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Herr Müller-Kurz bemängelt, dass bei der jeweils *einen* Enthaltung zu den TOP's nicht erwähnt worden ist, dass es sich hierbei um Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN handelt.

Sodann wird die Niederschrift bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

21. VerkA 28.11.2002

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

21. VerkA 28.11.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**4.1. Einrichtung eines Halteverbotes in der Heinrich-Hebel-Straße**

- Antrag der SPD Fraktion vom 13.11.2002 -

Herr Benner erläutert, dass grundsätzlich von Halteverböten in Tempo 30 - Zonen abgesehen wird.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde ist das Anbringen von Halteverbotsschildern im betroffenen Bereich nicht erforderlich. Sollte der Winterdienst einen Handlungsbedarf aufwerfen, kann eine Beschränkung auf die Wintermonate angebracht werden.

Herr Jacob ist sicher, dass auch im kommenden Winter Probleme auftreten werden. Er ändert seinen Antrag dahingehend ab, dass ein Halteverbot nur für die Zeit der Wintermonate einzurichten ist.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung eines Halteverbotes auf der Steigungsstrecke der Heinrich-Hebel-Straße in Siegen-Oberschelden für die Zeit der Wintermonate.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

21. VerkA 28.11.2002

5. Zusammenkunft der Arbeitskommission des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Siegen am 10.10.2002

Vorlagenr. 2264/2002 - Vorlage vom 11.10.2002

Der Verkehrsausschuss berät die in der Arbeitskommission abgehandelten Tagesordnungspunkte einzeln.

Unterpunkt 1: Siegen-Achenbach, Haubergstraße

Dieser Punkt ist bereits erledigt.

Unterpunkt 2: Fußgängerquerung im Bereich P + R Parkplatz an der

**Siegerlandhalle
hier: Querung von Schülern der Diesterwegschule**

Herr Benner teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit den Beteiligten geführt worden ist. Das Protokoll wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hahn weist darauf hin, dass der Durchgang zwischen der HTS und dem Bunker komplett abgesperrt werden muss, um eine weitere Benutzung des Weges zu verhindern.

Die Unterführung wird seitens der Schüler nicht als sicher angesehen. In der Anfangszeit sollte daher ein Begleitsdienst eingerichtet werden, so Herr Heupel.

Herr Brune erläutert, dass beide Alternativen sehr schwierig durchzusetzen sind. Die Fußgänger benutzen in der Regel die kürzesten Wegstrecken. Er kann sich eine Trennung von Maßnahmen der Schulwegsicherung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Fußweges vorstellen. Beim P+R Parkplatz an der Siegerlandhalle und am Fischerparkplatz handelt es sich um eine Investition, die mit Landesmitteln bezuschusst wurde.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Sanierung der Unterführung entsprechend den im Gesprächsprotokoll vorgeschlagenen Änderungen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

- Unterpunkt 3: Löhrstraße**
- **Anlegung eines Zebrastreifens zwischen Löhrstraße und Markt**
 - **Reduzierung der Geschwindigkeit auf 20 km/h**

Die Maßnahme ist bereits durchgeführt.

Unterpunkt 4: Parksituation am Kornmarkt
- Halteverbotsbeschilderung, Parkplätze Polizei und
Behindertenparkplätze

Herr Benner macht auf ergänzende Vorschläge der Verwaltung aufmerksam. Zum einen soll die Parkzeit auf 30 Minuten reduziert werden und zum anderen wird der Beginn des Parkverbotszeitraums im Rahmen des Wochenmarktes auf 7 Uhr vorverlegt. Die Einrichtung von Motorradparkplätzen ist nicht durchführbar. In der Nacht herrscht Durchfahrtsverbot für Motorräder in der Oberstadt.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt den geplanten Maßnahmen am Kornmarkt zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Unterpunkt 5: Aufhebung von Lichtsignalanlagen
- Am Eichenhang / Wilhelm-von-Humboldt-Straße
- Am Eichenhang / Paul-Bonatz-Straße

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Unterpunkt 6: Auffahrt B 62 n Ostrampe

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Unterpunkt 7: Verkehrsführung beim OBI / Zufahrt Walter Schneider

Herr Benner informiert, dass eine Ortsbesichtigung unter Beteiligung eines Vertreters des OBI-Marktes und der Polizei stattgefunden hat. Daraus folgend ist die Parkordnung auf dem OBI-Parkplatz zu ändern, wobei die Einbahnstraßenführung abgeschafft werden soll.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Votum der Arbeitskommission an. Zudem nimmt er von der Änderung der Einbahnstraßenregelung auf dem Parkplatz Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Unterpunkt 8: Verkehrsführung Ortsmitte Trupbach

Herr Kminkowski stellt die neuen Planungen anhand von Folien vor. Die Verwaltung plädiert für den Vorschlag mit Pflanzzonen und Bordsteinen im Bushaltestellenbereich. Diese Variante findet auch die Zustimmung der Bürger.

Herr Hahn teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion für den Vorschlag 2 entschieden hat mit der Ergänzung, dass am Fußgängerüberweg in der Trupbacher Straße zusätzlich eine mit Induktionsschleife zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgesehene Ampelanlage installiert werden soll. Die Fußgänger sollten im Bereich der Haltestelle nicht ebenerdig zur Fahrbahn stehen, so dass ein Bordstein zu installieren ist. Zudem sollte eine Kette den Weg zur Trupbacher Straße absperren.

Die SPD-Fraktion zugunsten des Vorschlags 1 unter Zugrundelegung lediglich *eines* Überweges. Die Einschnürungen der Bushaltestelle sind mit Klebemarkierungen sicherzustellen, so Herr Wolf.

Herr Kminkowski erläutert, dass letztgenannter Vorschlag aus Kosten- und Sicherheitsgründen nicht durchsetzbar ist.

Beschluss (auf Antrag von Herrn Hahn):

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt bezüglich der Verkehrsführung in Trupbach die Variante 2 unter Berücksichtigung der Anbringung einer Ampelanlage im Bereich des Zebrastreifens auf der Trupbacher Straße in Richtung Freudenberger Straße. Weiterhin ist der Zuweg in Richtung des zweiten Zebrastreifens durch eine Kette abzusperren. Die Bushaltestelle wird zur Fahrbahn hin zur Sicherung der Fußgänger mit Bordsteinen abgegrenzt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

- ► ► Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt den Empfehlungen der Arbeitskommission des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Siegen unter Berücksichtigung vorstehender Änderungen / Anmerkungen zu.

21. VerkA 28.11.2002

6. Einrichtung von Wohnmobilparkplätzen in Siegen

Vorlagenr. 2266/2002 - Vorlage vom 18.10.2002

Herr Heide informiert über die Beratungsergebnisse des Bezirksausschusses V - Siegen-West - und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften.

Herr Hahn schlägt als mögliche Wohnmobilstellplätze zusätzlich den Fischerparkplatz gegenüber der Siegerlandhalle und den P+R Parkplatz in der Bismarckstraße unter der HTS vor.

Die Standorte sollten eine gewisse Attraktivität ausstrahlen, so Herr Brune, daher sollte der Verwaltung ein erneuter Prüfauftrag erteilt werden seitens des Ausschusses.

Herr Zips hält den Standort in der Numbach aufgrund der Stadtnähe für den geeignetsten Platz.

Auch ein Stellplatz am Oberen Schloss ist möglich, so Herr Vogler.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, eine erneute Überprüfung von möglichen Standorten durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

21. VerkA 28.11.2002

7. Errichtung eines Fußgängerüberweges über die L 562 Wolfsbachstraße, Einmündung „Auf dem Groben“ - „Schmidthainsweg“ in Siegen-Eisern

Vorlagenr. 2256/2002 - Vorlage vom 07.10.2002

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Überweges Kraftfahrzeugfahrer schlecht zu erkennen ist. Der Standort der Verkehrszeichen ist diesbezüglich nach Möglichkeit zu optimieren.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Errichtung eines Fußgängerüberweges über die Wolfsbachstraße in Siegen-Eisern.

Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 1 dagegen (UWG), 1 Enthaltung (SPD)

21. VerkA 28.11.2002

**8. Programm PRO RAD
hier: Sachstandsbericht über ausgeführte Maßnahmen im Jahr 2002
Ausblick auf das Jahr 2003**

Vorlagenr. 2323/2002 - Vorlage vom 06.11.2002

Herr Siebel informiert über die durchgeführten Maßnahmen im Jahr 2002.

Herr Hahn bittet die Planungen für 2003 anhand einer Vorlage aufzuführen.

Die Verwaltung hat mit wenig Mitteln hervorragende Arbeit geleistet, so Herr Müller-Kurz. Dennoch sollte die Öffentlichkeitsarbeit mehr gefördert werden, da viele Autofahrer die Neuregelungen im Bereich des Fahrradverkehrs nicht kennen. Er regt an, den Radweg in der Numbach Richtung Seelbach zu sanieren, der derzeit kaum befahrbar ist.

Herr Wolf merkt zum Fahrradweg auf der Birlenbacher Straße an, dass bei der Einengung des Fahrradweges durch den Rechtsabbiegestreifens kein angenehmes Fahren für Radfahrer gegeben ist. In Achenbach wurde ein versetzter Radweg markiert, der mehr Schutz bietet. Die Arbeitskommission sollte erneut darüber beraten.

Auf Frage von Herrn Zips erläutert Herr Siebel, dass keine separate Linksabbiegerspur auf der Brüder-Busch-Straße in Richtung Bahnhof eingerichtet werden kann. Dennoch ist eine Ummarkierung möglich, so dass ein Vorbeifahren an rechtsabbiegenden Fahrzeugen möglich ist, wenn kein Gegenverkehr herrscht.

▶▶▶ Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt Kenntnis.

21. VerkA 28.11.2002

9. Zusammenkunft der Arbeitskommission des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Siegen am 14.11.2002

Vorlagenr. 2351/2002 - Vorlage vom 19.11.2002

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Empfehlung der Arbeitskommission zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

21. VerkA 28.11.2002